

Diodenquartett

Das Diodenquartett 4 GA 114 ist für die Trägerfrequenztechnik vorgesehen. Es wird zum Modulieren der Trägerfrequenzen im Nachrichtenverkehr verwendet. Der Träger wird hierbei unterdrückt. Das Maß für die Güte der Quartette ist die Trägerdämpfung.

Das Diodenquartett besteht aus 4 Germaniumspitzendioden GA 106, die bei der Durchlaßspannung UF = 1 V einen annähernd gleichen Durchlaßstrom

Die Dioden werden im Hinblick auf den Verwendungszweck als Einzeldioden geliefert. Die Form der Verpackung der Einzeldioden gewährleistet die Nichtvertauschbarkeit der Reihenfolge der 4 Dioden des Quartetts innerhalb der Verpackung.

Statische Kennwerte bei ta = 25 °C - 5 grd

Grenzwerte

bei einer Umgebungstemperatur ta = 25 °C - 5 grd

Sperrgleichspannung	URmax	25 V
Periodische Spitzensperrspannung (bei f ≥ 25 Hz)	ÛRPmax	35 V
Periodischer Spitzendurchlaßstrom (bei f \geq 25 Hz)	Î _{FPmax}	30 mA
Stoßstrom (Dauer 1 s, Pause 2 min)	IFSmax	50 mA
Sperrschichttemperatur	t _{jmax}	75 °C

Bauform 2 Masse ca. 0,3 g je Einzeldiode

TGL 200-8329

Schaltung zur Messung der Trägerdämpfung

G = Generator der Trägerfrequenz

N = selektiver Pegelmesser

 $R_1=R_2=150\,\Omega$

 $R_3 = R_4 = R_5 = R_6 = 560 \,\Omega$

 $R_7 = R_8 = R_9 = R_{10} = 22 \text{ k}\Omega$ Tr_1 , Tr_2 , Tr_3

D1, D2, D3, D4

Abschlußwiderstand

Vorwiderstand

Querwiderstand

Differentialübertrager

Dioden, die das Quartett

4 GA 114 bilden

Die Trägerdämpfung ergibt sich aus der Formel

$$a_T = \ln \frac{U_1}{U_2} - \ln x$$

wobei a_T = Trägerdämpfung

U₁ = Trägereingangspegel

U₂ = Trägerausgangspegel

Inx = Trägerdämpfung, die durch den Übertrager hervor-

gerufen wird

